

A microscopic view of asbestos fibers, showing a dense network of thin, needle-like structures. The fibers are light-colored and appear to be embedded in a darker, textured matrix. The image is used as a background for the top half of the slide.

**a**

**ASBEST**

**DIE VERSTECKTE GEFAHR**

**sprint.**

## BIS INS KLEINSTE DETAIL: DIE ASBESTSANIERUNG DURCH SPRINT.

**4,4 Millionen Tonnen Asbest** wurden zwischen 1950 und 1985 allein in Westdeutschland verbaut. Der sensationelle Erfolg des Silikatminerals ist leicht zu verstehen. Schließlich galt Asbest lange Zeit als unproblematischer und universell einsetzbarer Werkstoff. Asbest ist isolierend, hitzebeständig und lässt sich leicht mit anderen Materialien verarbeiten. Außerdem ist es ein perfekter Feuerschutz.

Asbest fand seine Verwendung in ganz Deutschland in zahlreichen Produkten – von Blumenkästen über die allseits bekannten Nachtspeicheröfen, Fußbodenbelägen, bis zu Leichtbauplatten. Seit 1993 ist der **Einsatz von Asbest in Deutschland verboten**, weil er eindeutig Krebs erzeugen kann.

Asbest ist vor allem dann gefährlich, wenn er eingeatmet wird. Bereits geringe Konzentrationen von Asbestfasern in der Luft können das Gewebe reizen und langfristig zu Vernarbungen (Asbestose) und Lungenkrebs führen.



## ENTFERNEN ODER BESSER NICHT ANRÜHREN?

Solange die asbesthaltigen Baustoffe fest und unbeschädigt in anderen Materialien – zum Beispiel in Kunststoff, Gips oder Zement – gebunden sind, ist eine Entfernung nicht immer notwendig, aber oftmals nicht zu vermeiden.

Anders sieht es bei **schwach gebundenen Asbestanwendungen** aus, die typischerweise im Bau bei Putzen (Spritzputz) oder Leichtbauplatten zu finden sind. Hier können Fasern bei Erschütterungen oder durch Abnutzung freigesetzt werden.

Unsachgemäß entfernt können die gefährlichen Fasern die Luft anhaltend kontaminieren. Eine **Sanierung ist unbedingt zu empfehlen**, da ernsthafte Schäden für die Gesundheit drohen.

### SANIERUNG – JEDOCH NUR DURCH DEN FACHBETRIEB!

Die Durchführung sämtlicher Abbruch- und Sanierungsarbeiten von Asbestprodukten ist sehr aufwendig. Wegen der potentiellen Gesundheitsgefährdung muss der betroffene Bereich zudem sorgfältig abgeschottet werden. Hier gelten die **Regelungen der Gefahrstoffverordnung** und die **Technische Regel für Gefahrstoffe TRGS 519**. Für die Sanierung ist nur zugelassen, wer nachweislich die **fachliche Kompetenz und die technischen Mittel** vorweisen kann.

**Sprint besitzt beides.** Mit unseren speziell geschulten Mitarbeitern und modernstem technischen Gerät sichern und gewährleisten wir eine **fachgerechte Demontage und Entsorgung**.



# WARUM SPRINT?



Mit dem Fräsverfahren (BT-40) zur Boden- und Randbearbeitung bietet Sprint ein **innovatives, emissionsarmes Verfahren** zur Asbest- und Schadstoffsanierung.

## IHRE VORTEILE

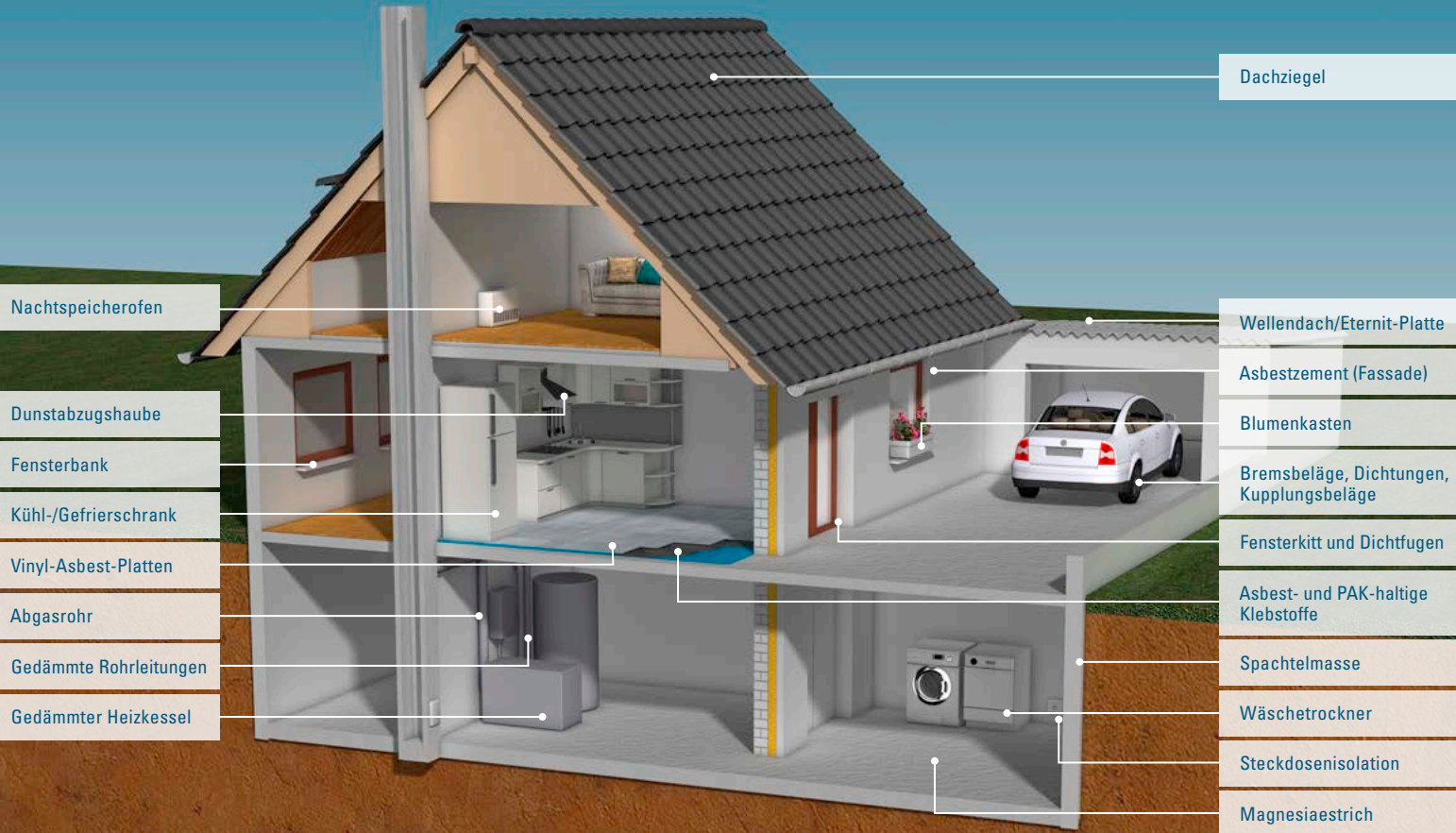
- Kein Zeitverzug (geringer behördlicher Aufwand)
- Entfernung asbest- oder PAK-haltiger Bodenbeläge bis 16 mm Tiefe in einem Arbeitsgang
- Umfangreiche Abschottungs- und Schutzmaßnahmen entfallen
- Gleichmäßiges Fräßbild
- Bearbeitung ausgehärteter und zähplastischer Materialien (z.B. Spachtelmasse oder Kleber) auf festen mineralischen Untergründen
- Keine Freimessung erforderlich
- Schnelle Aufnahme von Wiederherstellungsarbeiten

## DER SPRINT-MEHRWERT

- Über 45 Jahre Erfahrung im Bereich Sanierung
- 24 Stunden Erreichbarkeit
- Deutschlandweit dichtes Niederlassungsnetz
- Wissen aus über 90.000 Projekten pro Jahr
- Speziell geschulte Mitarbeiter nach TRGS 519
- Modernstes technisches Equipment
- Bundesweit standardisiertes hohes technisches Niveau
- Sprint-eigene Forschung und Entwicklung
- Kompetenzteam: persönliche Ansprechpartner für Ihre Kunden der Immobilienbranche



# ASBESTQUELLEN IM HAUS



# sprint. ■

Sprint Sanierung GmbH

Servicenummer:

Telefon: 0049-221-96 68 300

Telefax: 0049-221-96 68 110

E-Mail: [info@sprint.de](mailto:info@sprint.de)

Internet: [www.sprint.de](http://www.sprint.de)